

Adieu mit Messe

Versetzung | Rührender Abschied am Köhlberg: Trachtenkapelle Ziersdorf verabschiedete Pfarrer Gebhard Zenkert.

Von Sylvia Stark

ZIERSDORF | Für die Bergmesse am Köhlberg studierte Kapellmeister Max Kohl eine sehr schöne „Messe in es“ ein. Pfarrer Gebhard Zenkert, der seit zwei Jahren in Ziersdorf seine Pension verbringt, zelebrierte diese. Nun muss der Priester das Schmidatal jedoch wieder verlassen, da er nach Altötting in Bayern abberufen wird.

Pfarrgemeinderat Peter Mühlberger hielt eine rührende Laudatio auf den gebürtigen deutschen Seelsorger, der auch missionarisch in Südamerika tätig war. Bürgermeister Johann Gartner, Erich Schröter, Hannes Bauer und Trachtenkapellenobmann Leo Bock verabschiedeten



Bergmesse: Hannes Bauer, Martina Prohaska, Johann Gartner, Roman Fischer, Erich Schröter, Gebhard Zenkert und Leo Bock.

Foto: Stark

sich offiziell von dem beliebten Geistlichen.

Am Ende der Abschlusszeremonie gab es noch einige Neuigkeiten aus den Reihen der Musiker der Trachtenkapelle Ziers-

dorf: Martina Prohaska und Roman Fischer wurden für ihr 15-jähriges Wirken geehrt. Die „Köhlberger“ luden die Besucher noch auf einen Frühschoppen bei Speis und Trank ein.

Steiner liest im Brandlhof

RADLBRUNN | „Zwischen den Zeilen“ ist der Titel der Lesung am Donnerstag, dem 20. Juli, im Brandlhof. Autor Helmut Steiner bringt Gedichte und Gedanken vom Wagram. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. „Zwischen den Zeilen“ ist ein Thema, das starken Bezug zur Gegend aufweist – auch Weingärten haben Zeilen.

Aber nicht nur das: Die Menschen bewegen sich, denken, wohnen und fühlen zwischen den Zeilen. Und so haben sich Gedanken über die Natur, das Dasein und den Tod, über Liebe, Leidenschaft und Beziehungen zu lyrischen Verdichtungen geformt. Der gebürtige Kremser studierte Elektrotechnik an der TU Wien und verbrachte mehrere Jahre in Deutschland und in der Schweiz. In jungen Jahren als Musiker aktiv, widmet er sich nun dem Schreiben.

Jedem Viertel seine Toten

Krimi | Die vielseitige Autorin Bettina Kiraly hat sieben mörderische Kurzgeschichten geschrieben.



Bettina Kiraly. Foto: Verlag Berger

Bezirk in Erscheinung trat. Unter dem Pseudonym Ester D. Jones veröffentlicht Bettina Kiraly historische Liebesromane. Seit 2010 ist sie Mitglied der Künstlervereinigung ART Schmidatal und 2014 schloss sie sich mit vierzehn anderen Autorinnen zur „Romance Alliance - Bücher mit Herz“ zusammen.

Nun also Kurzkrimis. In sieben „mörderisch guten“ Kurzgeschichten erzählt sie vom Weinviertel als tödliche Region. Ihre Figuren haben sich mit Fragen zu beschäftigen wie: Gibt es hilfsbereite Menschen, die zu gut sind, um wahr zu sein? Wie soll man Wiedergutmachung für einen Fehler leisten, der unwiderrufliche, tragische Folgen hatte? Oder: Was geschieht, wenn die verdiente Ruhe gestört wird?

Die Auflösung dieser Rätsel im und ums Weinviertel gibt es ab September im Buchhandel. Erscheinen wird das Werk im Verlag Berger.

GROSSWETZDORF | Bettina Kiraly schreibt Romane über starke, außergewöhnliche Frauen, die um ihr Stück vom Glück kämpfen, die Titel wie „Mein heißer Toyboy“ oder „Zukunftsliebe – Dämmerung“ tragen.

Für Romane mit Mystery-Anteil verwendet die Autorin das Pseudonym Betty Kay, unter dem sie auch erstmals 2007 im

quersfeld

FESTSPIELE STOCKERAU

SOMMERNACHTSKONZERTE 2017

VORSTADT

30. JULI, 20.00 UHR

NINA PROLL – VORSTADTLIEDER

TICKETS Online unter:
www.festspiele-stockerau.at
Wien Ticket: +43 (0)1 58885
Kulturamt Stockerau: Rathausplatz 1,
2000 Stockerau, +43 (0)2266 676 89

NÖN.at/ticketshop
Jetzt Tickets sichern!

WIEN-TICKET.AT
58885